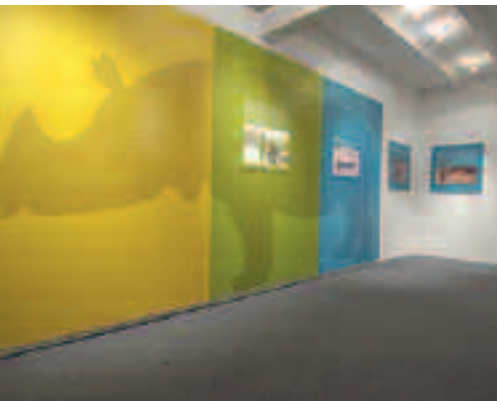
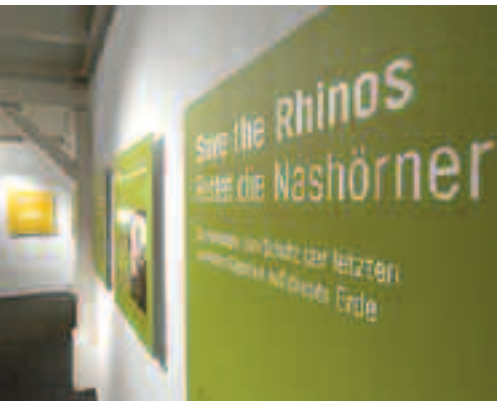


Der Zoo Basel unterstützt das Projekt IRV 2020 im Rahmen der EAZA- (European Association of Zoos and Aquaria) Kampagne (2005/2006) «Save the Rhinos». Damit aber auch nach der Kampagne der Schutz der Panzernashörner in Assam gewährleistet werden kann, ist der Zoo Basel mit dem WWF Indien und IRF eine Kooperation eingegangen und hat eine Patenschaft und damit auch den Langzeitschutz der Panzernashörner im Orang Nationalpark übernommen.



Indian Rhino Vision (IRV) 2020

Das Panzernashorn (*Rhinoceros unicornis*) galt Anfang des 20. Jahrhunderts in Assam, Indien als fast ausgestorben. Im Jahr 1905 lebten nur noch 10 bis 20 Tiere im Kaziranga Nationalpark. Durch strenge Schutzmassnahmen konnte sich diese Population zum Glück auf über 1700 Tiere erholen. Eine weitere Population (rund 100 Tiere) kommt im Pabitora-Schutzgebiet vor.

Rückschläge und Probleme im Schutz dieser Tiere sind jedoch nach wie vor an der Tagesordnung. Rund 85% aller Nashörner leben ausschliesslich im Kaziranga Nationalpark. Diese Population ist somit vielen unvorhersehbaren Risiken (wie Seuchen, politischen Unruhen etc.) ausgesetzt. Das «Fassungsvermögen» der meisten Schutzgebiete ist bereits überschritten. Zu viele Tiere leben auf zu engem Raum. Als Konsequenz weichen viele Tiere auf die umliegenden Felder der Bauern aus. Dies führt so zu Konflikten zwischen Mensch und Tier. Um den Lebensraum der Panzernashörner nachhaltig zu schützen und die wachsenden Konflikte zwischen Mensch und Tier zu verringern, muss die Nashorn-Population im Kaziranga und Pabitora Nationalpark verkleinert werden. Auch werden nach wie vor Panzernashörner wegen ihres Hornes gewildert. Viele Populationen in kleineren Schutzgebieten wie Manas und Orang haben deshalb starke Einbussen erlitten.

Aufgrund dieser Tatsachen müssen folgende Schritte unternommen werden:
1. Verbesserung der Schutzbemühungen in den assamesischen Regionen, in denen Nashörner vorkommen. | 2. Erweiterung der Lebensräume der Nashörner. Derzeit leben zu viele Nashörner (85% der Gesamtpopulation) in einem Gebiet. Unvorhersehbare Katastrophen (wie Seuchen) könnten demnach zu grossen Tierverlusten führen. | 3. Umsiedlung von Nashörnern aus «überfüllten» Parks, so dass die soziologische und ökologische Kapazität der Regionen wiederhergestellt werden kann.

Das Ziel des Schutzprogramms IRV (Indian Rhino Vision) 2020 ist, die Gesamtpopulation in Assam von rund 2000 auf 3000 Tiere bis ins Jahr 2020 zu erhöhen. Die Nashorn-Populationen sollen auf mindestens sieben geschützte Gebiete verteilt werden. Nur so kann die Überlebensfähigkeit dieser Tierart auch in Zukunft gewährleistet sein.

In den nächsten drei Jahren wird der Schwerpunkt auf den Schutz und auf die Umsiedlung von 20 bis 30 Nashörnern gelegt. Die Tiere kommen aus dem Kaziranga und Pabitora Nationalpark und werden in den Manas Nationalpark gebracht. Mehr Ranger werden angestellt, ausgerüstet, erhalten Verpflegung und Unterkunft und werden gezielt zum Schutz der Nashörner ausgebildet.

IRV 2020 wird von dem Forest Department in Assam getragen und vom WWF Indien, WWF AREAS (Asian Rhino and Elephant Action Strategy) sowie der International Rhino Foundation IRF (International Rhino Foundation) betreut und unterstützt.

Veranstaltungskalender Zoo Basel

Pinguinspaziergang

In der Wintersaison bei unter 10°C täglich um 11 Uhr

Der Samichlaus kommt in den Zolli

Mittwoch, 6. Dezember 2006, 14 – 17 Uhr

Der 6. Dezember ist auch im Zolli ein ganz besonderer Tag. Der Samichlaus und der Schmutzli besuchen das Zolli-Restaurant. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, einen Vers oder ein Lied vorzutragen. Alle, auch jene, die sich nicht trauen einen Spruch aufzusagen, erhalten ein kleines Geschenk. Der Anlass ist eine Gemeinschaftsproduktion von Migros Kultur, Radio Basilisk, Baslerstab und dem Zoo Basel.

Das Zolli-Vivarium an der Museumsnacht

Freitag, 19. Januar 2007, 18 – 02 Uhr

Nach dem grossen Erfolg im vergangenen Januar ist der Zoo Basel auch im Jahr 2007 wieder an der Museumsnacht zu Gast. Unter dem Motto «Total von Sinnen» erwartet Sie im Vivarium ein sinnlicher Abend unter Wasser.

Den Sinnesrausch ergänzen eine Sushi-Bar, Führungen hinter die Kulissen und aussergewöhnliche Sinnesreize aus der Wasserwelt. Führungen um 19, 20, 21, 22, 23 und 24 Uhr.

Faszinatur, das Natur und Tierfilmfestival

Samstag, 10. März, und Sonntag, 11. März 2007

Andreas Moser (SF, Netz Natur) präsentiert im Zoo-Restaurant die besten, an den jüngsten internationalen Filmfestivals ausgezeichneten Natur- und Tierfilme im Rahmen des NATUR Festivals. Programm siehe www.natur.ch/faszinatur.

Beck-Tag

Montag, 25. Juni 2007, 16 Uhr – 22 Uhr

Zu Ehren des Gönners Johannes Beck ist der Zolli bis 22 Uhr geöffnet. Von 18.30 – 21 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher vor dem Restaurant ein musikalisches Unterhaltungsprogramm. Gratiseintritt ab 16 Uhr.

Zoo-Nacht

Samstag, 30. Juni 2007, 17 – 24 Uhr

Ein Stimmungsvoller Anlass mit Informationsposten zum Verhalten der Tiere in der Nacht. Ponyreiten und Elefantenvorführung.

